

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 20. März 2019.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen

ANFAHRT / KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
48143 Münster

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW
Aus Norden & Osten kommend

A1 Ausfahrt 77 Münster-Nord auf B54 Richtung Münster, Schlossplatzplatz/B219 [1,1 km], bei Adenauerallee links abbiegen [11 m], Streckenverlauf bis Aegidiistraße folgen [250 m]

Aus Richtung Süden

A1 Richtung Bremen/Hannover, Ausfahrt 78 Kreuz Münster-Süd in A43/B51 Richtung Münster [4,4 km], Streckenverlauf bis Weseler Straße/B219 folgen Ausschilderung: Münster-Zentrum [2,8 km], bei Aegidiistraße rechts abbiegen [250 m]

Von Westen kommend

A43 Richtung Münster, dem Streckenverlauf folgen bis Weseler Straße/B219 Ausschilderung: Münster-Zentrum [2,8 km], bei Aegidiistraße rechts abbiegen [250 m]

Parken

Die Zufahrt zur öffentlichen Tiefgarage neben dem Stadthotel Münster finden Sie in der Grünen Gasse. [3. Querstraße auf der rechten Seite - von der Aegidiistraße kommend]

Mit Bahn und Bus

Ab Hauptbahnhof Münster: Nehmen Sie die Linie 2 (Bussteig C1) oder die Linie 10 (Bussteig C1) und steigen an der Haltestelle Schützenstraße aus.

VERANSTALTER:

IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement*

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40847
Fax: 05401 40897

E-Mail: seminare@ijos.net
www.ijos.net

© Jasmin Merdan - Fotolia.com

Das
Erfolgs-
seminar!



Zertifikatskurs zur Kinderschutzfachkraft

bzw. „insoweit erfahrene Fachkraft“
nach §§ 8a, 8b SGB VIII, § 4 KKG

Ein Seminarangebot der IJOS GmbH

Modul 1: 4. bis 5. April 2019
Modul 2: 16. bis 17. Mai 2019
Modul 3: 26. bis 27. September 2019
Modul 4: 14. bis 15. November 2019

Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
48143 Münster

FoBi-ID 0611

IJOS
GmbH
Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

IJOS
GmbH
Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement



Bitte
ausreichend
frankieren!

IJOS
GmbH
Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

IJOS GmbH

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte

PROGRAMM

Kinderschutzfachkräfte sind in Fragen des Kinderschutzes wichtige Partner der Jugendämter. Sie können als „insoweit erfahrene Fachkräfte“ (nach §§ 8a, 8b SGB VIII, § 4 KKG) vom Jugendamt zu Fragen des Kinderschutzes beauftragt und damit auch trägerübergreifend tätig werden.

Mit dem neuen Bundeskinderschutzgesetz (seit dem 1. Januar 2012 in Kraft) ist in Schulen und Kitas, Einrichtungen der Frühen Hilfen und Erziehungshilfen, im Gesundheitswesen und auch in kleineren Trägern der Jugendhilfe erhöhter Beratungs- und Fortbildungsbedarf entstanden. Kinderschutzfachkräfte nehmen in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein.

Die Aufgaben von Kinderschutzfachkräften sind konkret:

1. Erkennen einer Kindeswohlgefährdung,
2. Risikoeinschätzung durch qualifizierte Beurteilung der Kindeswohlgefährdung,
3. Wissen um notwendige Verfahrensschritte und Hilfesysteme und
4. Systematisches Handeln zum Schutz der Kinder in Gefährdungssituationen.

Im Rahmen des Zertifikatskurses werden die rechtlichen, fachlichen und methodischen Grundlagen für eine Risikoeinschätzung und für die Beratung von Fachkräften dargestellt. Insbesondere die Rolle der „insoweit erfahrenen Fachkraft“ und ihre organisationale Einbindung stehen im Mittelpunkt dieser Weiterbildung.

Themen des Zertifikatskurses sind:

- Einführung in das Thema Kinderschutz
- Rechtliche Grundlagen
- Grundlagen der Dokumentation
- Kinderschutz und Datenschutz
- Kindeswohlgefährdungen erkennen und beurteilen
- Kindeswohlgefährdungen einschätzen: Zur Arbeit mit Diagnosebögen
- Grundlagen der Kommunikation und Beratung bei Kindeswohlgefährdung
- Kommunikation und Kooperation mit Personensorgeberechtigten

- Handlungsleitlinien in Institutionen und institutionelle Voraussetzungen
- Kooperation mit anderen Fachkräften und Institutionen im Rahmen des Schutzauftrages

Die zertifizierte Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft besteht aus vier je zweitägigen Modulen und endet mit einem Abschlusskolloquium. Alle erfolgreichen Teilnehmer/innen erhalten ein Zertifikat mit Angaben über die Inhalte und Dozenten der einzelnen Module.

METHODEN

Plenumsvortrag, Gruppendiskussionen, Fallarbeit, Rollenspiele

REFERENTEN

Verantwortliche Gesamtleitung:

Prof. Dr. Martin Wazlawik,
Dipl.-Sozialpäd. Ben Repp

Begleitung und Moderation:

Dipl.-Päd. Jan Pöter

Für die einzelnen Themenbereiche werden Referenten/innen aus Wissenschaft und Praxis eingeladen, die jeweils in ihrem Teilgebiet spezialisiert sind und fundierte Auskunft geben können. Eine konstante Moderation dient der Ergebnissicherung.

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe mit mehrjähriger Berufserfahrung, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Ausgestaltung des Schutzauftrages für Kinder und Jugendliche wahrnehmen und als „insoweit erfahrene Fachkraft“ andere Fachkräfte im Rahmen der Risikoeinschätzung bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung beraten oder perspektivisch beraten wollen.

Hinweis

Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Bildungsprämie oder bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.bildungspraemie.info oder www.iwwb.de unter „Förderung“.

SEMINAR-ANMELDUNG

ZERTIFIKATSKURS ZUR KINDERSCHUTZFACHKRAFT (FOBI-ID 0611)

TEILNAHMEGEBÜHR: 1548 EURO (Inkl. Getränke, Lunchbuffet, Kaffee und Gebäck. Teilnehmende, die im Tagungshaus oder in der Nähe übernachten möchten, bitten wir selbständig eine Buchung vorzunehmen. Die Übernachtung ist in der Teilnahmegebühr nicht enthalten.) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Ja, ich nehme gerne an der Seminarreihe am
4./5. April, 16./17. Mai, 26./27. September
und 14./15. November 2019
teil und melde mich hiermit an.

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15 % der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingemommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.